

# Psychoedukation Schizophrenie

„IRRE – VERSTÄNDLICH“

ODER

VOM ERFAHRENEN ZUM EXPERTEN

EIN PSYCHOSE WORKSHOP

## Was ist Psychoedukation?

- Psychoeducation (amerikanisch):
  - »Psycho« für Psyche
  - »education« für Aufklärung, Wissenserarbeitung und Bildung



## Ziele des Seminars

- miteinander ins Gespräch kommen
- Wissen vergrößern
- besseres Verständnis der Erkrankung
- Erkrankung akzeptieren (Compliance Zuwachs)
- weniger Rückfälle
- aktiv werden, bei der eigenen Genesung
- über psychische Erkrankungen sprechen
- Verständnis für die Entstehung der Psychose
- Krisenanzeichen erkennen lernen
- eigenes Können und Stärken erkennen und ausbauen
- über psychotherapeutische und medizinische Behandlungsmöglichkeiten informieren
- Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen



## Themen dieses Seminars (Konzept J.Bäuml)

1. Sitzung	Begrüßung und Einführung in das Thema, Krankheitsbegriff <b>„Bin ich hier denn richtig?“</b>
2. Sitzung	Symptomatik und Diagnostik <b>„Ist das überhaupt eine Psychose?“</b>
3. Sitzung	Synapsen-Modell und Somatische Brücke <b>„Wie passen Chemie und Seele zusammen?“</b>
4. Sitzung	Vulnerabilitäts-Stress-Modell <b>„Ich war schon immer etwas sensibler als Andere“</b>
5. Sitzung	Medikamente und (Neben-)Wirkungen <b>„Schaden diese Medikamente nicht mehr als sie nutzen?“</b>
6. Sitzung	Psychotherapie <b>„Kann man den inneren Knackpunkt finden?“</b>
7. Sitzung	Psychosoziale Maßnahmen <b>Wohnung, Arbeit, Finanzen, Freizeit, Freunde, Familie. . .</b>
8. Sitzung	Frühwarnzeichen, Krisenplan, Verabschiedung <b>„Wie lange muss ich das Gras noch wachsen hören?“</b>

## Ansprechpartner:innen

- Simone Burchardt 01 76 / 10 00 93 17 (Team Hörde)
- Stephanie Rohloff 01 63 / 83 57 52 5 (Tagesstätte)
- Stephan Galle 01 63 / 83 57 52 9 (Team West)
- Jutta Henken 01 63 / 83 57 52 7 (Team Hörde)

Anmelden können Sie sich über Ihre Bezugspersonen oder direkt bei den Ansprechpartner:innen. Wir freuen uns auf Sie!